

ÖJV-Bayern - Onlineseminar 50 Jahre Horst Stern: Bemerkungen über den Rothirsch

Di. 21.12.2021

Beginn 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Die Ausstrahlung zu Horst Stern's Film „Bemerkungen über den Rothirsch“ jährt sich an Heilig Abend 2021 zum 50-sten Mal. Der Film hatte damals enorme Aufmerksamkeit, vieles ist dadurch in Gang gesetzt worden.

Wir wollen an dieses Ereignis erinnern, es würdigen, nach seiner Wirkungsgeschichte fragen und (dringend nötige) Impulse für heute daraus ziehen.



Impulse/Referenten

Dr. Georg Sperber, Mitinitiator und Mitgestalter des Stern-Filmes (Interviewausschnitte aufgenommen Nov. 2021)

Prof. Dr. Ulrich Schraml (1997 Promotion an der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg/Brsg. mit einer Arbeit über Normen und Verhalten von Jägern, seit 2014 Leitung der Professur für Forst- und Umweltpolitik, Universität Freiburg, aktuell Direktor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)

Prof. Dr. Hubert Weiger (Von 2002 bis 2018 Vorsitzender des BUND Naturschutz Bayern, von 2007 bis 2019 Vorsitzender des Bundesverbandes, des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), den er 1975 mitgegründet hat.

Moderation: Dr. Wolfgang Kornder (Vorsitzender des ÖJV Bayern, Mitinitiator von Hunting4future)

Nach den November 2021 aufgezeichneten kurzen Interviewbeiträgen mit Dr. Georg Sperber, dem maßgeblichen Protagonisten (im und) hinter dem Film, wird im Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Schraml, dem Verfasser des Buches „Die Normen der Jäger“, der soziologische und kulturgeschichtliche Hintergrund beleuchtet. Im Anschluss wird mit Prof. Dr. Weiger die Wirkungsgeschichte bis in den klassischen Naturschutz hinein thematisiert.

Fragen aus dem Chat werden – soweit möglich - nach jedem Impuls beantwortet.

Organisatorisches

Nach der Anmeldung per Mail erhalten Sie zeitnah zur Veranstaltung einen Zugangslink. Die Teilnahme ist über MS-Teams möglich, auch ohne dass man MS-Teams installiert hat. Wir bitten darum, den Link vorher zu testen. Das Portal ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

Anmeldungen/Anfragen sind ab sofort unter uwe.koeberlein@oejv-bayern.de möglich.

Über den ÖJV-Bayern

Der Ökologische Jagdverein ist ein 1988 gegründeter Jagdverband, der sich der ökologischen Jagd verpflichtet hat. Der ÖJV reformiert aktiv das deutsche Jagdwesen und trägt dazu bei, dass die Jagd auch in Zukunft in der Gesellschaft Akzeptanz findet. Der ÖJV sieht die Jagd als eine legitime Form der nachhaltigen Naturnutzung an. Die Ökologie soll dabei als wertfreie Wissenschaft Grundlagen für die Jagd liefern, von der Waldbau, Natur-, Arten- und Tierschutz betroffen sind. Aufgabe der Jagd ist es, in der Kulturlandschaft ökologische und unzumutbare ökonomische Schäden zu verhindern und eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen zu ermöglichen. Demzufolge müssen beispielsweise das Schwarzwild wegen seiner Schäden in der Landwirtschaft und der Afrikanischen Schweinepest oder Schalenwild wie Rehe wegen ihrer Schäden im Wald reguliert werden